

Inhalt

<i>Walter Lesch, Religiöse Ethik</i>	1
1. Ethik und Religion	1
2. Bergson	3
3. Marcel	7
4. Levinas	9
4.1 Zur Biographie	10
4.2 Der Appell des Anderen	12
4.3 Verantwortung und Gerechtigkeit	14
4.4 Ethik als erste Philosophie	16
4.5 Ethische Sprache	17
4.6 Ethik und Zeitlichkeit	19
4.7 Wege der Rezeption	20
5. Ausblick	23
<i>Helmut Holzhey, Neukantianische Ethik</i>	29
1. Einleitung	29
2. Hermann Cohen: Ethik des reinen Willens	33
2.1 Der Mensch als Gegenstand der Ethik	33
2.2 Seinserkenntnis und Sollenserkenntnis	34
2.3 Ethik und Logik	37
2.4 Staat und Gesellschaft	38
2.5 Gott	41
3. Paul Natorp: Logik des Sollens	41
4. Bruno Bauch: Ethik der Wertgestaltung	43
5. Leonard Nelson: Wissenschaftliche Ethik	45
5.1 Ethik als System von Imperativen	45
5.2 Unmittelbare ethische Erkenntnis	46
5.3 Das Prinzip der Pflicht	48
5.4 Deduktion der Pflicht	50

<i>Monika Hofmann-Riedinger, Metaethik</i>	55
1. Einleitung	55
1.1 Der zweifelhafte Ruf der Metaethik	55
1.2 Der Versuch einer Klarstellung – Zum Aufbau und Ziel der Untersuchung	56
2. Die Grundkontroverse der Metaethik	56
2.1 Das "Ja" des assertorischen Kognitivismus	56
2.2 Das "Nein" des Nonkognitivismus	58
2.3 Statt einer Lösung die Flucht nach vorn: Zur Einordnung des deutschsprachigen Kognitivismus ..	61
3. Drei Entwürfe einer Wissenschaftstheorie für die Ethik	63
3.1 Der Intuitionismus	63
3.2 Der Naturalismus	67
3.3 Der moralische Realismus	71
4. Ausblick	76
 <i>Wolfhart Henckmann, Materiale Wertethik</i>	 82
1. Einführung	82
2. Grundprobleme der materialen Wertethik	87
2.1 Werte und Werterkenntnis	89
2.2 Mannigfaltigkeit und Rangordnung der sittlichen Werte	93
2.3 Träger des sittlichen Werts	96
2.4 Das Freiheitsproblem	99
3. Rückblick	100
 <i>Christian Müller, Verantwortungsethik</i>	 103
1. Vorbemerkung	103
2. Der Begriff der Verantwortung	104
3. Wilhelm Weischedel (1933): Verantwortung als Selbstverantwortung	109
4. Max Weber (1919): politische Verantwortung	111
5. Georg Picht (1969): eschatologische Verantwortung ..	116
6. Hans Jonas (1979): ökologische Verantwortung	118
7. Die Debatte im Anschluß an Jonas: Verantwortungs- ethische Erweiterungen bestehender Ethiken	123

<i>Maja Wicki-Vogt, Ethik der Kommunikation und des politischen Handelns</i>	132
1. Vorbemerkung	132
2. Karl Jaspers	133
2.1 Existenz und Freiheit	133
2.2 Die Vernunft und das Böse	135
2.3 Politische Ethik	137
3. Hannah Arendt	139
3.1 Voraussetzungen politischen Handelns	140
3.2 Revolution und Rätestaat	143
3.3 Vita contemplativa	146
3.4 Die ethische Dimension des Handelns	148
<i>Julian Nida-Rümelin, Rationale Ethik</i>	154
1. Abgrenzung	154
2. Vorläufer: Victor Kraft	157
3. Zwei Paradigmen	159
4. Ethischer Bayesianismus	160
5. Der begründungsorientierte Ansatz	163
6. Rationale Regeln	166
7. Rationaler Konsens	167
8. Die zentrale Problematik rationaler Ethik	168
<i>Peter Kampits, Existentialistische Ethik</i>	173
1. Einleitung	173
2. Jean-Paul Sartres unmögliche Moral	174
3. Albert Camus' Weg vom Absurden zum Ethos der Revolte	182
<i>Hans-Peter Schreiber, Ethik der kritischen Theorie</i>	194
1. Max Horkheimer	194
2. Herbert Marcuse: Kritik der repressiven Moral	200

<i>Alfred Schöpf, Psychologische Ethik</i>	210
1. Ontogenese und Phylogenese der Moral	210
1.1 Philosophische Rechtfertigungen	212
1.2 Moralpsychologie und psychologische Ethik	213
2. Jean Piaget:	
Die Entwicklung des moralischen Urteils	214
2.1 Die prä-moralische Struktur des Motorischen	214
2.2 Regelerkenntnis	216
2.3 Kritische Würdigung	219
3. Weiterentwicklungen	220
3.1 Lawrence Kohlberg	221
3.2 George Herbert Mead	222
4. Radikalisierung durch Burrhus Frederic Skinner	223
5. Der Beitrag der Psychoanalyse	226
5.1 Sigmund Freud	228
5.2 Erik H. Erikson	231
6. Zur Leistungsfähigkeit der Psychologischen Ethik ...	232
<i>Peter Müller, Kommunikative Ethik</i>	235
1. Oswald Schwemmer: Ethik der konstruktiven Kulturbildung	235
1.1 Der konstruktive Aufbau praktischer Wissensbildung	236
1.2 Zweckrationalität und Sinnrationalität	237
1.3 Normen der Problemlösung	239
2. Karl-Otto Apel: Transzendentalpragmatische Ethik ...	241
2.1 Kommunikative Sinnverständigung	242
2.2 Transzendente Pragmatik	244
2.3 Ethik solidarischer Verantwortung	247
2.4 Reale und ideale Kommunikationsgemeinschaft	249
2.5 Ethik und Sozialtherapie	251
3. Jürgen Habermas: Ethik des praktischen Diskurses ...	254
3.1 Strategisches und kommunikatives Handeln	254
3.2 Herrschaftsfreier Diskurs	255

<i>Werner Loh, Evolutionäre Ethik</i>	260
1. Leitende Frage	260
2. Evolution	262
3. Entscheidung als sich selbst bewußt gewordener Evolutionenprozeß?	264
4. Evolutionäre Ethik als Fortsetzung traditioneller Ethikkonzepte	267
5. Zum Problem der begrifflichen Einheit von 'Moral' und 'Ethik'	270
<i>Dieter Sturma, Gerechtigkeitsethik</i>	281
1. Der sozialphilosophische Ausgangspunkt: John Rawls .	281
2. Gerechtigkeit als Fairneß	283
3. Gleichheit und Unparteilichkeit	286
4. Personalität und Gegenseitigkeit	290
5. 'Moral Sense' und Gerechtigkeitsprinzipien	296
6. Utilitarismuskritik, Kantianismus und philosophischer Liberalismus	298
<i>Rainer W. Trapp, Interessenaggregationsethik</i>	306
1. Der systematische und historische Ort des Theoriekerns von Interessenaggregationsethiken (IAE) innerhalb des Spektrums von Ethiktypen	306
1.1 Die Entwicklung der IAE	306
1.2 Gliederung der IAE-Varianten	310
1.3 Quellen der IAE	317
2. Die Klassifikation von IAE-Varianten	319
Personenregister	345
Sachregister	351
Die Autoren	353